

Fase ✓

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

RWA

OBERBÜRGERMEISTER		
31. JULI 2007 / Nr.		
VII	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
VI	2 L.w.V.	4 Antwort vor Ab-sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter-schrift vorlegen

Nürnberg, 30. Juli 2007
Grützner-Kanis/m

Verkehrssicherheit an den Hafenanlegestellen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Verkehrswege an den Hafenanlegestellen sind derzeit nicht für die vielen Personenschiffahrten ausgelegt.

Wenn an einem Wochenende täglich zwischen acht und zwölf Busse gleichzeitig die mit dem Schiff ankommenden Passagiere zu den Rundfahrten in Nürnberg abholen, ist Chaos vorprogrammiert.

Eine Begehung mit dem Ortsverein der SPD Eibach/Röthenbach hat dringenden Handlungsbedarf gezeigt.

Enternvte Radfahrer und Fußgänger suchen mit lauten Protesten ihren Weg zwischen Bussen, Hunderten von Passagieren, der Böschung, den Leitplanken und dem Kanalufer.

Auch der Verein der Nürnberger Gästeführer und die NOA vor Ort haben bereits auf diese ungelöste Problematik hingewiesen und um Abhilfe gebeten.

Eine schnelle und preiswerte Entzerrung wäre eine Abmarkierung für Fahrradfahrer, mit entsprechender Ausschilderung im Bereich der Anlegestellen.

Die Nürnberger Fußgänger und Fahrradfahrer, aber auch die vielen gern gesehenen Gäste, sollen so sicher wie möglich diese gemeinsamen Wege gleichzeitig nutzen können. Dieser Weg liegt jedoch im Zuständigkeitsbereich des Freistaates Bayern.

Die SPD Fraktion stellt daher für den Rechts-und Wirtschaftsausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung nimmt entsprechende Gespräche mit dem Wasser-und Schifffahrtsamt auf mit der Zielsetzung, die Verkehrssicherheit an den Uferwegen schnellstmöglich zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

Gebhard Schönfelder
Vorsitzender